



Die Fertigteile wurden nach terminlicher Absprache nach Einbaustelle geliefert. Der Transport erfolgte im Konvoi

„Der Regenwassers zum Vorfluter genutzt“, ergänzt Dipl.-Ing. Robert Ernstberger vom Ingenieurbüro Bork. „Das Schmutzwasser wird nun allerdings über eine neue Abwasserleitung DN 200 zum Pumpwerk geleitet und von hier aus über eine pneumatische Pumpanlage und eine HDPE-Druckleitung dem Kanalnetz in Altendorf zugeführt.“

Der Kompaktschacht, in dem die Abwasser-Förderanlage des Pumpwerks sitzt, wurde bei Schnurrer in Weiden als Fertigteil in Kompaktausführung entsprechend der FBS Qualitätsrichtlinie Teil 2-2 hergestellt. Sie gilt für Schachtbauwerke aus Stahlbetonfertigteilen in FBS-Qualität für erdverlegte Abwasserleitungen und -kanäle. „Das monolithische Bodenteil der geteilten Kammern ist werkseitig mit einer Auskleidung aus Steinzeugplatten ausgestattet worden“, erläutert Peter Tippmann von Verkauf und Technik der Firma Schnurrer. „So ist später eine optimale Unterhaltsreinigung möglich.“

Die zweite Schachtkammer mit Betongerinne dient als Sammelraum für die abwasserzuführenden Freispiegelleitungen. „Die vorgeformte Nut- und Federfugenkonstruktion in Verbindung mit einem speziellen Betonkleber, war beim Versetzen wieder von großem Vorteil“, bestätigt Dipl.-Ing. Thomas Streber von der Streber Bau GmbH. Nach knapp zwei Stunden war der Kompaktschacht kraftschlüssig und wasserdicht verbaut. Eine Deckenplatte, ausgestattet mit zwei isolierten Einstiegsdomen und einer aufgesetzten Schalldämpferwanne bilden den Abschluss.

J. SCHNURRER GMBH & CO. KG

Kompaktschacht in Pumpwerk verbaut

Rund 65 t schwer war der aus drei Einzelteilen bestehende Fertigteilsschacht, den die J. Schnurrer GmbH & Co. KG zum neuen Pumpwerk bei Pfaffenreuth geliefert hat. Das in Kompaktbauweise im Werk Weiden hergestellte Bauteil entspricht den erhöhten Anforderungen der Qualitätsrichtlinie der Fachvereinigung Betonrohre und Stahlbetonrohre e.V. (FBS). Vor Ort wurde das Herzstück der neuen Anlage von Mitarbeitern der Streber Bau GmbH fachgerecht eingebaut und abschließend mit moderner Pumpentechnik ausgestattet.

Damit wurden die Ortsteile Pfaffenreuth und Eichelberg der Verbandsgemeinde Pressath in der Oberpfalz als letzte Großeinheiten an die zentrale Abwasserbehandlungsanlage der Stadt angeschlossen.

„In 2011 sind in Pfaffenreuth und Eichelberg zuerst die Ortskanäle verlegt worden“, erläutert der zuständige Planer Dipl.-Ing. Peter Bork vom gleichnamigen Ingenieurbüro. Im nächsten Bauabschnitt wurde dann eine Freispiegelleitung von Eichelberg zum Pumpwerk bei Pfaffenreuth und eine Druckleitung

vom Pumpwerk bis Altendorf errichtet. „Die Planungen der Tiefbaumaßnahmen basierten auf einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung, mit der bereits 2005 begonnen wurde“, so Bork weiter. Die damals in Pfaffenreuth und Eichelberg schon existierenden Rohrleitungsnetze seien allerdings weder für eine Mischwasser- noch eine Schmutzwasserableitung geeignet gewesen.

Werkseitig ausgekleidet

„Die alten Haltungen sind nicht zurückgebaut worden, sondern werden in Zukunft für die Ablei-



Rund 65 t bringt der Fertigteilsschacht auf die Waage



Das monolithische Bodenteil der geteilten Kammern ist werkseitig mit Steinzeug-Platten ausgekleidet



Deckenplatte mit zwei isolierten Einstiegsdomen und einer Schalldämpferwanne bildet den Abschluss

CONTACT

J. SCHNURRER GmbH & Co. KG
 Betonwerk - Baustoffgroßhandel
 Hans-Striegl-Straße 16
 92637 Weiden / Germany
 ☎ +49 961 67077-0
 ✉ schnurrer@schnurrer.com
 ➔ www.schnurrer.com